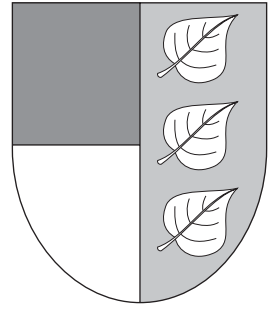


Lauben Heising



aktuell

3

30. Januar 2009

Winterferienprogramm 2009:

Mit dem Jäger auf Trappers Spuren

Am Montag, 5. Januar (der erste von zwei Terminen konnte mangels Schnee nicht stattfinden), fanden sich im Rahmen des vom Jagdpächterhepaar Bernd und Elke Will angebotenen Ferienprogramms »Mit dem Jäger auf Trappers Spuren« 13 Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren zusammen. Treffpunkt war der Pausenhof der Volksschule Lauben, welcher freundlicherweise von der Schulleiterin Frau Amling zur Verfügung gestellt wurde. Ausgestattet mit einem Fährtenbüchlein ging es vom Ausgangspunkt ins »Moos«. Schon unterwegs konnten Fährten gefunden werden. Nachdem die ersten Spuren gemeinsam bestimmt wurden, suchten die Kinder mit Begeisterung den Schnee nach Tierfährten ab. An der Fütterung angekommen, wurde den Kindern die Nahrungsaufnahme des Wildes im Winter erklärt. Anschließend wurden Raufe u. Trog von den Kindern mit artgerechter Futterzusammensetzung bestückt. Mit vollem Kopf und leerem Magen ging es dann wieder zurück zum Pausenhof. Dort wartete bereits ein schönes Lagerfeuer und ein gedeckter Tisch mit



heißen Wienerle und selbstgemachtem Kinderpunsch auf die kleinen Trapper. Für die Kinder und Familie Will ging nach etwa 2 Stunden ein schöner Ferienvormittag zu Ende.

Bernd Will

Amtliches

Mikrozensus 2009 im Januar gestartet – Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2009 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2009 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis

Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen u. per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2009 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Neues Angebot an der Volksschule Lauben

Unter dem Motto »Lauben macht Schule« stellte Schulleiterin Susanne Amling das neue Angebot der Volksschule Lauben am Dienstagabend, 20. Januar 2009, interessierten Eltern vor. Die veränderten Lebensumstände in vielen Familien bringen auch eine Veränderung in der Schule mit sich. Diesen Veränderungen stellt sich die Grundschule in Lauben. Ein erstes Angebot an die Eltern ist die Einführung von Ganztagsklassen. Hier geht der Schultag eines Kindes von morgens 8.00 Uhr bis zum Nachmittag. Viele Eltern sehen darin ein Problem, vor allem für die Erstklässler. Dem gegenüber stellte Frau Amling dar, dass in dieser Zeit nicht ausschließlich reiner Fachunterricht stattfindet, sondern dass am Nachmittag auch musische und sportliche Aktivitäten und Projekte geplant sind. Auch können am Nachmittag die Klassen in Gruppen geteilt werden, um mehr Fördermöglichkeiten zu bekommen.

Das zweite Angebot, das es an der Schule geben soll, ist die verlängerte Mittagsbetreuung. Hier wird es nach einer Mittagspause eine Zeit für Hausaufgaben geben. Daran schließt sich die eigentliche Betreuungszeit an. Eine zeitliche Staffelung für den Nachmittag wäre denkbar. Darüber hinaus wäre es auch möglich, die verlängerte Mittagsbetreuung nur für einzelne Tage zu buchen. Bürgermeister Ziegler betonte an dieser Stelle, dass es sich während der verlängerten Mittagsbetreuung eher um eine Hausaufgabenaufsicht handelt.

Das dritte Angebot ist der Ausbau des Förderunterrichts. Schon in diesem Jahr hat sich die gezielte Förderung in kleineren Gruppen bewährt. Dieses Angebot will die Schule auf jeden Fall aufrechterhalten. Das heißt, dass der im Stundenplan ausgewiesene Förderunterricht jeder Klasse sowohl klassenübergreifend als auch individuell in Kleingruppen abgehalten werden kann. Welche stundenplantechnischen Veränderungen damit verbunden sind konnte Frau Amling noch nicht genau sagen. Zurzeit wird der Bedarf für die einzelnen Angebote erhoben. Damit kann die Gemeinde rechtzeitig die Anträge bei der Regierung von Schwaben einreichen und auch für eventuelle Baumaßnahmen planen. Lauben macht Schule – Wir machen mit!

Spenden im Rahmen der Tour Ginkgo für den Bunten Kreis in Kempten

Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich für die bereits eingegangenen Spenden im Rahmen der Tour Ginkgo. Die Gemeinde sammelt die eingehenden Spenden und übergibt diese im Juli an die Christiane-Eichenhofer-Stiftung, die diese dann an die Kinderabteilung und den Bunten Kreis im Klinikum Kempten weiterleitet und auch die Spendenbescheinigungen ausstellt. Da die Spendenübergabe erst im Sommer erfolgt, kann es vorher auch keine Ausstellung von Spendenbescheinigungen geben. Wir bitten um Verständnis und Geduld. Sollten Sie Rückfragen zu den Spenden haben, können Sie sich gerne an Frau Schmitt, Telefon 083 74 / 58 22-20, wenden.

Neue Tagesmutter in Lauben

Ab Januar 2009 gibt es in Lauben eine vom Jugendamt anerkannte Tagesmutter. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Saskia Keintzel, Hirschdorfer Straße 26, Lauben, Tel. 083 74 / 24 01 36.

Meldungen aus dem Fundbüro

Vor ca. 2 Wochen wurde in der Kemptener Straße in Heising (vor dem Bushäuschen) eine Brille mit Etui gefunden. Abzuholen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 4.

eza-Energieberatung im Rathaus in Heising

Informationen zum Thema »Energiesparen« gibt es bei eza-Energieberater Werner Wolf, jeden Donnerstag von 17.00–18.00 Uhr, im Rathaus in Heising sowie im Internet unter www.eza-allgaeu.de. Für die Beratung im Rathaus bitten wir um Anmeldung unter Telefon 083 74 / 58 22-14.

Texte zur Veröffentlichung in »Lauben-Heising aktuell«
senden Sie bitte per E-Mail an: vorzimmer@lauben.de

Die Kulturlaube lädt herzlich ein!

Freitag, 6. März 2009

Opernfahrt nach Ulm

Wir besuchen die Oper »Le Nozze di Figaro«
(Die Hochzeit des Figaro) von Wolfgang Amadeus Mozart
im Theater in Ulm. Zum ersten Mal bietet die »Kulturlaube«
die Möglichkeit, Opernluft zu schnuppern.

Nutzen auch Sie die Gelegenheit, einen wunderbaren
Abend mit bequemer Busanfahrt zu erleben.

Es werden Ihnen zwei Sitzplatzkategorien angeboten.

Preis für Fahrt und Eintrittskarte:

PK 1: 36,- Euro · PK 2: 31,50 Euro

Info und Anmeldung bei Hans Peter Köpf
Lauben, Ulrichstraße 35a, Telefon 083 74 / 13 67
E-Mail: hans.peter.koepf@allgaeu.org

Termine

- Freitag, 30. Januar, 20.00 Uhr, Bürger- und Vereineball im »Birkenmoos«. Veranstalter: Vereine
- Samstag, 31. Januar, 13.30 Uhr, Mädchennachmittag im Jugendtreff »Blue Box« in Dietmannsried
- Dienstag, 3. Februar, 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung der Kegelabteilung des TSV Heising im »Birkenmoos«
- Mittwoch, 4. Februar, 13.30 Uhr, Vortrag im Tenniscenter Lauben: »Der Gedanken-TÜV – lebensfördernde und lebenshemmende Denkmuster«. Veranstalter: Landfrauen
- Mittwoch, 4. Februar, 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung der Viehzuchtgenossenschaft im Gasthaus »Zu den Sieben Schwaben«
- Donnerstag, 5. Febr., 20.00 Uhr, »Raum der Stille« bei Fam. Hackenberg, Lauben. Veranstalter: Baháí-Forum Lauben
- Freitag, 6. Februar, und Dienstag, 10. Februar, jeweils 15.30–17.00 Uhr in der Schule in Lauben, Kreativwerkstatt: »Gipsmasken herstellen«
- Freitag, 6. Februar, 16.00–19.00 Uhr, »Jugend kann die Welt bewegen«, Treffen für 12- bis 15-Jährige im Jugendzentrum in Heising. Veranstalter: Baháí-Forum Lauben
- Freitag, 6. Februar, 20.00 Uhr, Monatsversammlung der Theatergruppe Lauben im Gasthaus »Löwen«
- Samstag, 7. Februar, 9.00 Uhr, Ministranten-Fußballturnier in der Auwaldhalle in Immenstadt
- Donnerstag, 12. Februar, 20.00 Uhr, Treffen der Basar-Helfer und Interessierten im »Birkenmoos«
- Freitag, 13. Februar, 16.00–19.00 Uhr, »Jugend kann die Welt bewegen«, Treffen für 12- bis 15-Jährige im Jugendzentrum in Heising. Veranstalter: Baháí-Forum Lauben
- Dienstag, 17. Februar, 14.00 Uhr, Senioren- und Frauenbund-Fasching im »Birkenmoos«.
- Donnerstag, 19. Februar, 11.11 Uhr, Rathaussturm der Laubener Hexen mit Fanclub
- Freitag, 20. Februar, 19.00 Uhr, Faschingsschießen der Schützengesellschaft Lauben-Heising im Schützenstüble des »Birkenmoos«

Lauben-Heising aktuell erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte.
Die nächste Ausgabe erscheint in der KW 7/09. Annahmeschluss für Texte am Montag-Abend, 9. Februar, bei der Gemeinde Lauben. Senden Sie die Texte per E-Mail an: vorzimmer@lauben.de. Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch-Mittag, 11. Februar, bei Druckerei X. Diet, Telefon 083 73 / 75 11
Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Tel. 083 74 / 58 22-0. Für den Inhalt der Texte (außer »Amtliches«) sind die jew. Institutionen verantwortlich.

Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

Gottesdienste vom 31. Januar bis 8. Februar

- Sa: Hei: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse für Verstorbene der Familien Leuterer und Hummel
- So: PZL: 10.00 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl. Messe für Carola Stetter und Karolina Gehring, Karl Maucher und Eltern, Gestaltung durch den Kindergarten. Opfer für die Kirchenheizung.
- Mo: Hal: 18.00 Uhr Lichtmessfeier mit Kerzenweihe
- Di: PZL: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Familien Trunzer und Reiter, Blasiussegen
- Do: Hei: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung
- Fr: PZL: 17.00 Uhr Rosenkranz
- Sa: Hei: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse für Georg u. Karolina Ege
- So: Tag der Ewigen Anbetung
PZL: 6.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, anschl.
1. Betstunde
7.00 Uhr 2. Betstunde 8.00 Uhr 3. Betstunde
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst. Sonderkollekte zum Wiederaufbau der Propsteikirche Leipzig.

Gottesdienste vom 9. bis 15. Februar

- Di: PZL: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Familien Schmid und Hegele
- Do: Hei: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Theresia und Engelbert Hengeler und Angehörige, Verstorbene der Fam. Janser und Stölzle
- Fr: PZL: 17.00 Uhr Rosenkranz
- Sa: Hei: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse für Josef Hecht, Maria und Johann Schneider mit Rita, Franz Wichert
- So: PZL: 8.35 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst, hl. Messe für Anastasia Wiesner und Angehörige, Hildegard und Rupert Hafenmayr

Sprechstunde von Pfarrer Gilg am Mittwoch v. 15.00–17.00 Uhr.
Sprechstunde v. Herrn Graefen am Dienstag v. 14.00–15.00 Uhr.
Sprechstunde von Frau Rüger nur nach Vereinbarung.

Gottesdienste Pfarrei Haldenwang und Börwang

vom 31. Januar bis 15. Februar

- Samstag, 31. Januar: Bö: 10.30 Uhr hl. Messe zum Dank anlässlich des 80. Geburtstages von Sr. Herlindis, 17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Vorabendmesse zu Ehren der hl. Muttergottes
4. Sonntag im Jahreskreis, 1. Februar: Kollekte für die Kirchenheizung. Ha: 8.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Bö: 19.00 Uhr Vespertgottesdienst
- Montag, 2. Februar: Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) und Tag des geweihten Lebens
Ha: 18.00 Uhr Lichtmess-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern, Kerzenweihe und Blasiussegen
In Börwang kein Gebetskreis
- Mittwoch, 4. Februar: Ha: 19.00 Uhr hl. Messe mit Segnung des Agathabrotos
- Herz-Jesu-Freitag, 6. Februar: Bö: 18.30 Uhr Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe, 19.00 Uhr hl. Messe n. Meinung, anschließend Anbetung
- Samstag, 7. Februar: Ha: 14.00 Uhr Taufe von Carina Karg
Bö: 17.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Vorabendmesse
5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar: Sonderkollekte zum Wiederaufbau der Propsteikirche Leipzig
Ha: 10.00 Uhr Rosenkranz, 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Bö: 19.00 Uhr Vespertgottesdienst
- Montag, 9. Februar: Bö: 19.00 Uhr Anbetung in der Klosterkirche

- Dienstag, 10. Februar: Bö: 20.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
- Mittwoch, 11. Februar: Welttag der Kranken – Unsere Liebe Frau in Lourdes. Ha: 19.00 Uhr hl. Messe
- Freitag, 13. Februar: Bö: 18.30 Uhr Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe. 19.00 Uhr hl. Messe für die armen Seelen
- Samstag, 14. Februar: Fest hl. Cyrill (Konstantin) u. hl. Methodius, Schutzpatrone Europas. Bö: 17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Vorabendmesse
6. Sonntag im Jahreskreis, 15. Februar: Kollekte für die eigene Pfarrei. Ha: 10.00 Uhr Rosenkranz, 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Bö: 10.00 Uhr Faschingskinderkirche im Pfarrheim
11.30 Uhr Taufe von Nina Nußmann
19.00 Uhr Vespertgottesdienst

Evang. St.-Mangkirchengemeinde Dietmannsried

Gemeinde im Grünen. Am Sonntag, 1. Februar (letzter Sonntag nach Epiphania), Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Klaus Weyermann): Um 8.45 Uhr in der Kath. Kirche in Heising und um 10.15 Uhr in der Kath. Kirche in Börwang. Am Dienstag, 3. Februar, 20.00 Uhr, Ökumenischer Bibelgesprächskreis im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried. Am Sonntag, 8. Febr., 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Andrea Krakau) im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried, gleichzeitig Kindergottesdienst. Am Sonntag, 15. Februar, Gottesdienst mit Pfarrer Andrea Krakau: Um 8.45 Uhr in der Kath. Kirche in Heising und um 10.15 Uhr in der Kath. Kirche in Börwang.

Ministranten-Fußballturnier in Immenstadt

Für alle Ministranten, die sich zu diesem Turnier bei mir angemeldet haben, im Folgenden nun ein paar Infos zu diesem Tag. Das Turnier findet am Samstag, 7. Februar, in der Auwaldhalle in Immenstadt statt. Wir treffen uns um 7.45 Uhr am Gasthaus »Löwen« in Lauben und um 7.50 Uhr in Heising an der Linde, um dann gemeinsam nach Immenstadt zu fahren. Mitnehmen musst du: Ausweis (wegen deinem Alter); Verpflegung: entweder selber mitnehmen oder käuflich in der Auwaldhalle zu erwerben (warmer Leberkäsesemmel, Käsesemmel 1,50 Euro und Getränke 1,- Euro); Turnschuhe mit heller Sohle (für den Hallenbereich und die Gänge), Sitzerrhöhung (falls du noch keine 150 cm groß bist), Schienbeinschoner (falls vorhanden), Sportkleidung zum Fußballspielen u. ganz wichtig: euer Ministranten T-Shirt, das ihr von mir bekommen habt (Einheitlichkeit, damit der Schiedsrichter die Mannschaften auseinanderhalten kann!) In Immenstadt angekommen, könnt ihr euch dann gleich umziehen. Um 9.00 Uhr ist offizieller Beginn des Turniers in der Turnhalle mit einem geistlichen Impuls. Die Spiele beginnen dann um 9.20 Uhr. Gespielt wird mit 5 Feldspielern und einem Torwart (fliegender Wechsel ist möglich). Die Spielzeit beträgt 7 Minuten pro Spiel. Offizielles Ende des gesamten Turniers (mit Siegerehrung) wird um ca. 17.00 Uhr sein. Eventuell fahren wir aber schon früher nach Hause (z.B. nach der Zwischenehrung). Ich bin schon gespannt, wie viele Tore wir heuer schießen werden! Falls wir keinen Preis gewinnen sollten, dann halten wir uns an das Motto: Hauptsache es macht Spaß und dabei sein ist doch sowieso alles, gell. Also dann bis Samstag!

Euer Werner Hohl

Neue Oberministrantin in Lauben gewählt

Nachdem die bisherige Oberministrantin, Ursula Köpf, aus zeitlichen Gründen ihr Amt abgegeben hat (bevorstehende Prüfungen zum Abitur), fanden kürzlich Neuwahlen statt. Im Namen der Pfarrei Lauben möchte ich mich bei Ursula ganz herzlich für die – leider nur kurze, aber sehr gute! – Zusammenarbeit bedanken; Vergelt's Gott! Als »normale« Ministrantin bleibt sie uns allerdings weiterhin erhalten – hoffentlich noch recht lange! Fast einstimmig (eine Enthaltung) wurde von den Anwesenden Monika Köpf gewählt. Sie ist nun – zusammen mit Florian Hafner – für die Laubener Ministranten zuständig. Auch im Namen der Pfarrei möchte ich mich bei Monika bedanken, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat, wünsche ihr viel Freude dabei und freue ich mich schon jetzt auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Werner Hohl, Ministrantenbeauftragter

Kindergarten



Kaum hat nach den Ferien der Kindergarten seinen Betrieb wieder aufgenommen, kam schon Besuch zu uns. Dr. Jeckel, Zahnarzt aus Altusried, hatte sich angesagt. Die Kinder kennen ihn schon, denn er kommt jedes Jahr. Sie merkten auch gleich, dass der weiße Kittel fehlte. Als Dr. Jeckel erzählte auch er sei Papa, lachten die Kinder ganz ungläubig. Mit seiner humorvollen Art gewann er schnell das Vertrauen der Kinder. Er zeigte an einem großen Gebiss, wie lange es dauert bis Speisereste, in diesem Fall Nutella, von den Zähnen weggebürstet war. Die Kinder wussten eigentlich ganz gut Bescheid, welche Lebensmittel für die Zähne gesund sind, und welche nicht (bei der nachfolgenden Brotzeit wurden dann Nutellabrote und andere süße Speisen kritisch angeschaut). Dr. Jeckel hatte auch Instrumente aus seiner Praxis dabei. Mit Geräuschen von einer CD erklärte er dann, was er mit Bohrer, Sauger usw. macht. Zwei- bis dreimal täglich Zähneputzen lautete die Devise am Schluss. Ein zusammen gelernter Zahnputzspruch soll dies erleichtern. Bevor sich der Zahnarzt wieder verabschiedete, schenkte er jedem Kind noch eine Zahnbürste.



Dr. Jeckel besuchte uns in unserem Kindergarten

Die nächsten Gäste ließen nicht lange auf sich warten. Zwei Polizisten kamen zu uns, um vor allem mit den Großen richtiges Verhalten im Straßenverkehr einzuüben. Zuerst erzählten die beiden von ihrer Arbeit bzw. fragten die Kinder, ob sie wissen, was Polizisten den ganzen Tag tun. Sie räumten auch mit zweifelhaftem Wissen (die Polizei nimmt böse Kinder mit, oder: ein Polizist schießt den ganzen Tag) auf. Ganz wichtig ist die richtige Sicherung von Kindern und Erwachsenen im Auto. Kindersitz, Gurt usw. kamen zur Sprache. Da hatten die beiden Beamten dann Mühe, die Kinder zu bremsen, denn plötzlich wurde erzählt welches Elternteil wofür Strafe bezahlt, oder wer warum ein Knöllchen bekommen hatte. Nun durften die Kinder noch die für einen Polizisten typischen Utensilien anschauen:



...und ein Polizeibeamter

Kelle, Mütze, die Uniform, Handschellen usw. Nach so viel Theorie ging es nun nach draußen. Wichtige Dinge wurden besprochen. Wo ist die sichere Seite für Fußgänger auf der Straße? Wo kann ich am besten eine Straße überqueren, wenn kein Zebrastreifen da ist? Dies wurde dann alles eingeübt. Zurück im Kindergarten durften unsere Großen noch eine Parkplatzrunde im Polizeiauto mitfahren. Das Blaulicht wurde eingeschaltet und jeder durfte seinen Namen und seine Adresse ins Mikrofon sprechen. Die Polizisten fanden es ganz toll, dass beinahe alle Kinder ihre Anschrift wussten. Dies ist ganz wichtig, da man sonst im Ernstfall, wenn z.B. ein Kind verloren geht, keinen Kontakt zu den Eltern aufnehmen kann. Bevor es dann ans Abschiednehmen ging, bekamen wir noch ein Arbeitsblatt geschenkt, bei dem Verkehrsschilder den verschiedenen Bildsituationen zugeordnet werden mussten. Dies hat viel Spaß gemacht.

Resi Hafner

Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule in Bogotá/Kolumbien wollen sich ab April 2009 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Andenschule Familien, die neugierig und offen sind, einen süd-amerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr »kolumbianisches Kind auf Zeit« verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 18. April bis zum 10. Juli 2009. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir sie ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 2 22 14 01, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de.

Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreise

Samstag, 31. Januar, Iller-Apotheke Kempten, Ludwigstr. 73. Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.
Sonntag, 1. Februar, Kastanien-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 47; von 18.00–20.00 Uhr Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstr. 8.
Montag, 2. Februar, Kronen-Apotheke Kempten, Kronenstr. 31. Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.
Dienstag, 3. Februar, Pluspunkt-Apotheke Kempten, Im Forum. Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.
Mittwoch, 4. Februar, Römer-Apotheke Kempten, Brodkorbweg 38. – Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstraße 1.
Donnerstag, 5. Febr., Rottach-Apotheke Kempten, Memminger Str. 90. – Martinus-Apotheke Waltenhofen, Immenstädter Str. 9.
Freitag, 6. Februar, Sonnen-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 17. Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Str. 1.
Samstag, 7. Febr., St. Anna-Apotheke Kempten, Lenzfrieder Str. 56; von 18.00–20.00 Uhr Engel-Apotheke Altusried, Hauptstr. 31.
Sonntag, 8. Februar, St. Lorenz-Apotheke Kempten, Hildegardplatz 13; von 18.00–20.00 Uhr Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 2.
Montag, 9. Febr., Stern-Apotheke Kempten, Rathausplatz 14. Andreas-Hofer-Apotheke Altusried, Kemptener Straße 2.
Dienstag, 10. Februar, Alpin-Apotheke Kempten, Am Klinikum. Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.
Mittwoch, 11. Februar, Apotheke im Lyzeum Kempten, Auf'm Plätze 1. – Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.
Donnerstag, 12. Febr., Apotheke im Oberösch Kempten, Im Oberösch 2. – Cornelius-Apotheke Probstried, A. d. Wilhelmshöhe 32.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende von Freitag 18.00 Uhr bis Montagfrüh, 8.00 Uhr, Telefon 018 05/191212. In dringenden und lebensbedrohlichen Fällen Telefon 192 22.

Nachbarschaftshilfe Lauben

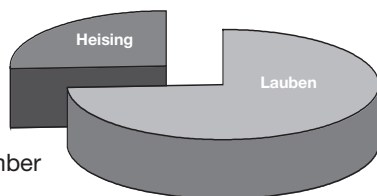
Die am 25. September 2007 von 10 Bürgerinnen und Bürgern gegründete »Nachbarschaftshilfe Lauben« blickt auf das erste volle Arbeitsjahr zurück. Zu Beginn des Jahres 2008 standen 19 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur Verfügung, am Jahresende waren es 26 – im Alter zwischen 20 und 82 Jahren. Dazu drei bis vier Jugendliche, die jeden Samstag Fahrten zum Wertstoffhof anbieten. Der Herbst des Jahres 2007 war geprägt von Vorbereitungen: Absprachen mit der Gemeinde Lauben, Klärung des Versicherungsschutzes (Haftpflicht und Unfall) für die Ehrenamtlichen, Vereinbarung von »Grundsätzen« und Absprachen zur Organisation für die Arbeit, Einrichtung eines »Info-Telefons«, Absprachen mit freigemeinnützigen und privaten Anbietern sozialer Dienste, Herstellung von Handzettel, Prospekt – und Öffentlichkeitsarbeit. Dank der Unterstützung durch Herrn Bürgermeister Berthold Ziegler und seiner Mitarbeitenden konnten alle Fragen beantwortet und alle Probleme einer Lösung zugeführt werden. Unbehindert von bürokratischen Hemmnissen war es bald möglich, frei zu sein für den Dienst an Menschen mit Problemen, Krankheit, Behinderung oder im Alter.

Erfolgreiches erstes Jahr 2008

Der erste Hilferuf erreichte uns am 12. November 2007, vorsorglich wurde gefragt, ob wir auch Schneeräumdienste übernehmen. Natürlich bejahten wir die Frage – wenngleich ein Einsatz nicht zustande kam, weil es danach kaum schneite. Die (vorläufig) letzte Anfrage betraf kurz vor Weihnachten 2008 den Bereich »Tiersitting«. In kurzer Zeit konnte einem älteren Ehepaar wirksam geholfen werden – die Hilfe dauert noch an. Insgesamt 35 Ein- oder Mehrpersonenhaushalte wurden betreut, davon 26 durch 16 erwachsene/ältere Ehrenamtliche, die dabei 423 Stunden im Einsatz waren. Neun Haushalte betreuten die Mitglieder unserer Jugendgruppe, die dafür 221 Stunden ihrer Freizeit einbrachten – und mit ihren Fahrrädern 834 km zurücklegten. Insgesamt 644 Stunden gezieltes ehrenamtliches Engagement – durchschnittlich 12 Stunden pro Woche. Wer hätte gedacht, dass sich in so kurzer Zeit mit der Nachbarschaftshilfe Lauben ein neues Sozialwerk in unserer Gemeinde etabliert?

Die Hilfeempfänger

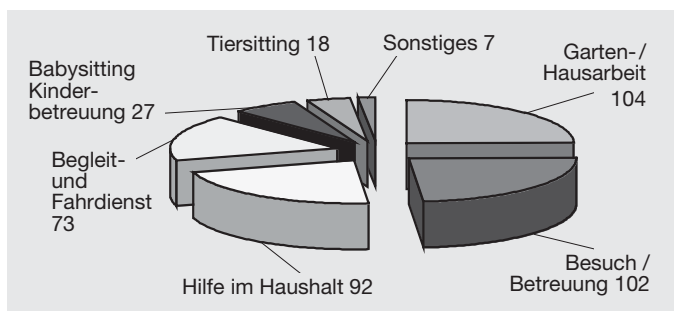
Von den 35 Hilfeempfängern wohnen 26% in Heising und 74% in Lauben.



Zwischen April und September wurden die meisten Hilfen erbeten und geleistet.

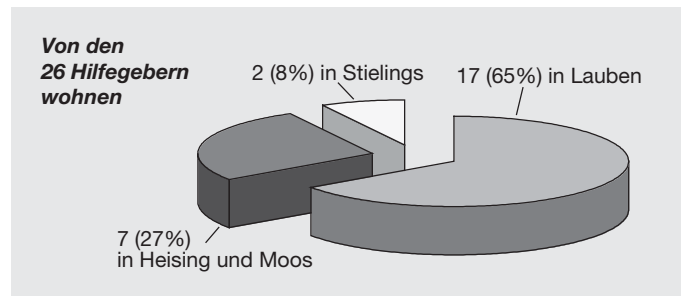


Art u. Umfang der Hilfen (in Std.), ohne die der Jugendgruppe

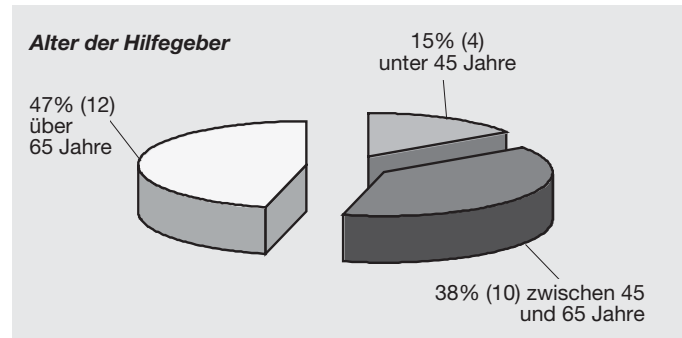


Überforderung mit Haus und Garten, im Haushalt, Einsamkeit und eingeschränkte Mobilität sind Hauptursachen für den Bedarf an Nachbarschaftshilfe.

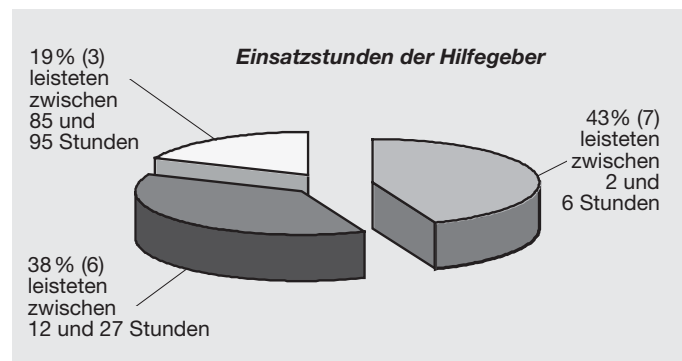
Die erwachsenen/älteren Hilfegeber



Ein Vergleich mit der ersten Grafik zeigt, dass der Anteil an Hilfeempfängern in den beiden großen Ortsteilen in etwa dem der Hilfegeber entspricht.



Erfreulich ist, dass bei den Ehrenamtlichen der Anteil der unter 65-Jährigen überwiegt.



Drei Hilfegeber waren herausragend beansprucht. Die übrigen (80%) kamen auf höchstens eine Stunde Einsatz alle zwei Wochen.

Die Jugendgruppe

Zu viert begannen sie Anfang 2008, am Jahresende waren sie noch zu dritt. Auf ihren Anhängern am Fahrrad transportierten sie Abfall zum gemeindlichen Wertstoffhof von 11 Haushalten, die über kein eigenes Kraftfahrzeug verfügen. Jeden Samstag kann man sie sehen, ernsthaft sind sie bei der Sache. Freundlich, hilfsbereit – und selbstbewusst werden sie erlebt, denn ihr Dienst ist gefragt:

Betreute Haushalte, Stunden und Kilometer je Vierteljahr:

- 1/2008: 4 Haushalte, 35 Stunden, 134 km
- 2/2008: 8 Haushalte, 76 Stunden, 268 km
- 3/2008: 9 Haushalte, 75 Stunden, 280 km
- 4/2008: 6 Haushalte, 35 Stunden, 152 km

Diskret und wirksam helfen – auch 2009

Die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Jugendlichen, Erwachsenen und Älteren der Nachbarschaftshilfe Lauben blicken dankbar und auch ein bisschen stolz auf das erste Jahr ihrer Arbeit zurück. Sie danken dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung für ihre Unterstützung wie auch vielen Institutionen und Personen für die Mithilfe beim Bekanntmachen der Angebote. Dank sei auch den Mitbürgerinnen und Mitbürgern gesagt, die sich vertrauensvoll um Rat und Hilfe an die Nachbarschaftshilfe Lauben wandten. Ihnen und anderen diskret und tatkräftig beizustehen, ist auch im kommenden Jahr unser Bemühen.

Erwin Dürr

Zwergerl-Skikurs 2009

Wir, die Eltern der Skizwergerl 2009, möchten uns ganz herzlich bei der Skiabteilung des TSV Heising bedanken. Das Ski-lehrer-Team, bestehend aus Stefan Pfuhl, Alfred Hohl, Konrad Schwendinger und Nachwuchslehrer Jakob Sauerbier, lehrten mit Herz und großem Spaß unseren Kindern das Skifahren. Mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld zeigten sie ihren Schülern spielerisch wie man bremst, Bögen und Lift fährt.



Gerade die Kleinen, die zum ersten Mal auf den Skiern standen und sich dem Skifahren gegenüber eher skeptisch zeigten, waren zum Schluss total begeistert. Sie trauten sich sogar an den großen Lift. Aber auch die fortgeschrittenen Skizwergerl hatten großen Spaß: Sie durften über Schanzen springen, Slalom fahren, Notbremsungen durchführen, selbstständig Lift fahren, auch mal die Gruppe am Hang anführen und noch vieles mehr. Zum Abschluss konnten alle Kinder ihr Erlerntes in einem Slalom-parcours zeigen. Unter Jubelgeschrei und Klatschen der Eltern kamen die stolzen Zwergerl mit leuchtenden Augen ins Ziel.

Dass unsere Kinder mit so viel Erfolg ihren Skikurs abschließen konnten lag am bestens qualifizierten Skilehrer-Team. Das insbesondere für die Arbeit mit Kindern geschulte Team brachte seine langjährige Erfahrung ein und leistete hervorragende Arbeit. Wir sind auf jeden Fall auch nächstes Jahr wieder mit dabei, egal ob Kindergarten- oder Schülerkurs. Die Schulungen des TSV Heising Skilehrer-Teams sind absolut empfehlenswert.



Engagierte Jugendliche, hilfsbereite Erwachsene und Ältere unterstützen Hilfe suchende Nachbarinnen und Nachbarn, z. B. durch

- Besuche daheim
- Begleitung bei Spaziergängen, beim Einkaufen, zum Arzt
- Kinder betreuen – auch bei Hausaufgaben
- Tiere füttern und ausführen
- Hilfe im Haushalt, Garten, Schnee räumen,
- Unterstützung bei schriftlichen Arbeiten.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie **Hilfe brauchen** oder wenn Sie **ehrenamtlich mitarbeiten** können.

Koordination:

Josef Hackenberg, Lauben, Telefon 083 74 / 2 52 87

Sieglinde Klier, Heising, Telefon 083 74 / 54 62

Erwin Dürr, Stielings, Telefon 0831 / 5 23 76 46

Info-Telefon: 083 74 / 64 88

Jugendarbeit

Kreativwerkstatt

Hallo Kinder, seid ihr zwischen 8 und 12 Jahre alt und werkelt und bastelt gerne, dann seid ihr bei uns genau richtig! Im Februar wollen wir mit euch Gipsmasken herstellen. Kommt am Freitag, 6. Februar oder am Dienstag, 10. Februar, jeweils von 15.30–17.00 Uhr in die Schule nach Lauben und fertigt eure eigene Maske. Bitte mitbringen: Alte Kleidung, Handtuch, Waschlappen, evtl. Haargummi oder Haarreif und 2,- Euro Unkostenbeitrag. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Bis bald!

Claudia Albrecht, Nina Thierer und Iris Ertelt-Jüttner

»Jugend kann die Welt bewegen!«

Treffen für 12- bis 15-Jährige im Jugendzentrum in Heising, jeden Freitag von 16.00–19.00 Uhr. Anmeldung: Angela Natau, Tel. 083 73 / 63 48, Julian und Joschi Hackenberg, Tel. 083 74 / 2 52 87. Eingeladen sind selbstverständlich alle Jugendlichen in Lauben und Umgebung. Veranstalter: Bahá'í-Forum Lauben.

Alte Ansichten aus unserer Gemeinde

Die frühere Haus-Nr. 32 1/2 in Heising ist heute die Leubastalstraße 3.

Aus dem Haus Schorer mit der Schweinemästerei ist das Anwesen Kösel mit Schreinerwerkstatt entstanden.

Das Bild dürfte im Jahre 1935 entstanden sein.



Jagdgenossenschaft Lauben - Jahreshauptversammlung

Bei der Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Lauben, konnte Vorstand Norbert Bernhard über 50 Gäste begrüßen, darunter den Jagdberater der »Unteren Jagdbehörde« Herrn Peter Hagen, den 1. Vorstand des Kreisjagdverbandes Herrn Manfred Werne, die 3. Bürgermeisterin der Gemeinde Lauben Frau Marianne Lechner sowie das Jagdpächterehepaar Elke und Bernd Will samt Jägern. Im Jahresbericht ging der Vorstand auf den gut verlaufenden Übergang zum neuen Jagdpächter, wie auf zwei Waldbegehungen und eine Futterkrippenverlegung ein. Der Jagdpächter, Bernd Will, zeigte sich mit diesem, seinem 1. Jagdjahr sehr zufrieden, einziger Wermutstropfen seien die vielen Spaziergänger, Freizeitsportler und Hundehalter, die einfach nicht auf den ausgezeichneten Wegen bleiben können. Auch Jagdberater P. Hagen weiß von dieser Problematik im Laubener Revier und tat den Ausspruch: »Zuerst leidet das Wild und dann der Wald«. Diese Aussage würde auch durch das Ergebnis der beiden im Laubener Gemeindegebiet durchgeführten Waldbegehungen bestätigt. Nach Grußworten der 3. Bürgermeisterin Frau Marianne Lechner und des Vorstandes des Kreisjagdverbandes, Herrn Manfred Werne, schloss der Vorstand die Versammlung, nicht ohne nochmals auf die Hundepflege und den hohen Freizeitdruck auf das Laubener Revier hinzuweisen.

Basar-Team Lauben

Helfertreff am Donnerstag, 12. Februar, 20.00 Uhr, im »Birkenmoos«. Eingeladen sind alle, die immer schon mitgeholfen haben und auch Interessierte, die künftig gerne mithelfen möchten. Da wir die Nummernvergabe anders gestalten, benötigen wir eure E-Mail-Adressen.

Spende. Unser Laubener Basar für's Kind ist mittlerweile ein beliebter Treffpunkt für alle geworden, die in netter, zwangloser Atmosphäre gebrauchte Kindersachen kaufen möchten. Des öfteren sieht man die jungen Eltern im Saal stöbern, während sich im Foyer Großeltern mit ihren Enkelkindern die leckeren selbstgebackenen Kuchen schmecken lassen. Wir freuen uns, dass wir den Reinerlös von 800,- Euro aus dem vergangenen Jahr an zwei tolle Einrichtungen in Lauben spenden können. Das Geld erhalten je zu Hälfte die Mittagsbetreuung und die Bücherei in der Schule Lauben. Dies verdanken wir – neben den Einkäufern – auch unseren vielen engagierten Helfern! Vielen Dank. Ein Dankeschön auch an die Wirtsleute vom »Birkenmoos« und die fleißigen Kuchenbäcker/innen, die zugunsten der Turnermädels gebacken haben.

Frühjahr/Sommer-Basar

Der diesjährige Frühjahr/Sommer-Basar findet am Freitag, 6. März, von 9.00–13.00 Uhr im »Birkenmoos« statt. Verkauft werden gebrauchte, gut erhaltene Kinderbekleidung bis Gr. 164, Babyartikel, Schuhe bis Gr. 38 sowie Spielwaren. NEU: Die Ausgabe der Garderobenummern erfolgt künftig via E-Mail. Näheres dazu unter: www.lauben.de. Die Warenannahme ist am Donnerstag, 5. März von 9.00–12.00 Uhr und 14.00–15.00 Uhr. Maximale Anzahl: 40 Artikel. Wir suchen immer noch Helfer. Wer Interesse hat, bitte unter Telefon 083 74/90 07 melden. Während des Basars findet ein Kuchenverkauf zugunsten des Elternbeirates der Schule Lauben statt.

Mitgliederversammlung der Musikkapelle Lauben-Heising

Am Donnerstag, 15. Januar, fand im Musikheim die jährliche Mitgliederversammlung der Musikkapelle Lauben-Heising statt. 1. Vorsitzender Franz Wipper konnte dazu neben den Aktiven auch einige fördernde Mitglieder, darunter 1. Bürgermeister Berthold Ziegler und die Dirigentin der Jugendkapelle »Allgäuer Tor«, Martina Rothbauer, begrüßen. Schriftführer Hans Peter Köpf verlas das Protokoll der Versammlung 2007. Chronist Leander Schmid rief in seinem Rückblick alle Auftritte des vergangenen Jahres ausführlich in Erinnerung, wie immer garniert mit persönlichen Anmerkungen. Da für über 4500,- Euro neue Trachten beschafft wurden, ging der Kassenstand zurück, berichtete Kassier Franz Wichert. Johannes Roggors bedankte

sich nochmals für die Unterstützung, die er in all den Jahren als Dirigent erhalten habe. Die neue Dirigentin Marion Wölfler erinnerte zunächst daran, wie es zu ihrem Engagement in Lauben kam. Am 31. Januar stellte sie sich den Laubenern vor, am 4. September hielt sie dann die erste Probe ab, erste Auftritte folgten. Am 13. Dezember kam dann die Stabübergabe beim Konzert, das ihr viel Spaß gemacht habe. Die Musiker seien sehr aufmerksam dabei gewesen. Sie wünsche sich, dass das das ganze Jahr über so bleibt. Im neuen Jahr 2009 stehen das Wertungsspiel in Heiligkreuz und das Gemeinschaftskonzert mit der Musikkapelle Haldenwang im Mittelpunkt. Martina Rothbauer berichtete, dass die Jugendkapelle derzeit aus 56 Musikern besteht, davon sind 32 Mädchen. Aus Lauben kommen 7 Mitglieder. Konzerte mit der Jugendkapelle Illerwinkel und der Musikkapelle Reicholzried und die Wertungsspiele in Hochgreut und Maria Steinbach waren die wichtigsten Auftritte. Der Höhepunkt im letzten Jahr war die Fahrt nach Frankreich in die Dietmannsrieder Partnergemeinde. 37 normale Proben, ein Registerprobentag und drei Marschierproben wurden abgehalten. Im Jahr 2009 werde die Kapelle an den Wertungsspielen in Heiligkreuz und evtl. auch in Wolfertschwenden teilnehmen. Ein Konzert zusammen mit der Musikkapelle Altusried ist geplant. 1. Vorsitzender Franz Wipper erinnerte zunächst daran, dass im vergangenen Jahr kein Sommerfest veranstaltet wurde. 2009 wird diese Veranstaltung mit neuem Konzept, nämlich zwei Jungendtänzen, wieder aufleben. Die Dirigentensuche sei erfolgreich abgeschlossen worden. Er hoffe auf viele gemeinsame Jahre und viele nette Stunden zusammen mit der neuen Dirigentin. Er dankte Johannes Roggors dafür, dass er länger als geplant im Amt blieb. Die durchschnittliche Anwesenheit bei den Proben und Auftritten sei noch einmal gesunken. Wipper hofft auf Besserung. Wipper selbst war bei allen 46 Proben anwesend. Zu allen 35 Auftritten kamen Richard Schön und Franz Wipper. Die Kapelle hat zurzeit 42 Aktive, von denen zwei pausieren, und 51 fördernde Mitglieder. Sieben Jungmusiker spielen bei der Jugendkapelle »Allgäuer Tor«, 20 in der Jugendkapelle Lenzfried und 36 Schüler befinden sich in Ausbildung. Bürgermeister Berthold Ziegler überbrachte die Grüße der Gemeinde. Er freue sich, dass so viele Junge in der Kapelle aktiv seien. Er dankte dem alten Dirigenten Johannes Roggors für dessen Wirken in der Kapelle und wünschte der Nachfolgerin Marion Wölfler viel Erfolg und Freude sowohl im musikalischen als auch im geselligen Bereich. Ziegler begrüßte es, dass das Neujahrsblasen wieder im ganzen Gemeindegebiet stattfindet. Er werde sich für einen gemeindlichen Zuschuss zur Trachtenbeschaffung einsetzen, sobald ein entsprechender Antrag eingeht. Auch sonst sicherte er der Kapelle immer ein offenes Ohr und die gemeindliche Unterstützung zu. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Königsberger dankte im Namen der Pfarrgemeinde für die Mitwirkung im kirchlichen Leben. Die Auftritte der Musikkapelle seien Highlights. Königsberger bat auch für das kommende Jahr um die Übernahme der üblichen Termine.

Landfrauen

Am Mittwoch, 4. Februar, findet um 13.30 Uhr im Tenniscenter in Lauben ein Vortrag mit dem Thema »Der Gedanken-TÜV« statt. Frau Christine Erhardt, Diplom-Sozialpädagogin aus Jengen gibt uns Ratschläge, wie wir unsere Gedanken beeinflussen können. Unsere seelische Haltung hängt von den Gedanken ab, die bewusst oder unbewusst unsere Pläne und Vorhaben begleiten. Alle Landfrauen und Gäste sind dazu eingeladen. Unkostenbeitrag je nach Teilnehmer etwa 5,- Euro.

Baháí-Forum – Hoffnungsvoll, miteinander, für eine Welt – für einen Glauben! Information und Austausch über Gott und sein Wirken

Info-Hotline: Montag bis Mittwoch, 19.00–19.30 Uhr, Telefon 083 74/2 52 87 oder per E-Mail: hackenbergverm@t-online.de
»Raum der Stille« – In entspannter Atmosphäre dem Wort Gottes lauschen. Es gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigene Verbindung mit Gott wahrzunehmen. Die Gelegenheit Gott näher zu kommen am Donnerstag, 5. Februar, 20.00 Uhr, bei Familie Hackenberg, Lauben, Sportplatzstraße 4, Tel. 083 74/2 52 87.

Turn- und Sportverein Heising

Frühlings-Power für Jung und Junggebliebene – Mitmachen und fit bleiben

Jeden Dienstag und Donnerstag vom 2. März bis 3. April 2009. Kostenpunkt liegt bei 35,- Euro für Mitglieder und 45,- Euro für Nichtmitglieder des TSV Heising

Dienstag, 3. März, 19.00–20.00 Uhr, Flexibar
Donnerstag, 5. März, 20.00–21.00 Uhr, Wassergymnastik
Dienstag, 10. März, 19.00–20.00 Uhr, Zirkeltraining
Donnerstag, 12. März, 19.00–20.00 Uhr, Theraband (Studio PZL)
Dienstag, 17. März, 19.00–20.00 Uhr, Flexibar
Donnerstag, 19. März, 20.00–21.00 Uhr, Wassergymnastik
Dienstag, 24. März, 19.00–20.00 Uhr, Zirkeltraining
Donnerstag, 26. März, 19.00–20.00 Uhr, Theraband (Studio PZL)
Dienstag, 31. März, 19.00–20.00 Uhr, Flexibar
Donnerstag, 2. April, 20.00–21.00 Uhr, Wassergymnastik

Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, bitten wir Sie, sich rechtzeitig, spätestens am Donnerstag, 26. Februar, anzumelden. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl werden die verfügbaren Plätze in Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben. Für evt. Rückfragen und Anmeldung steht Ihnen Frau Greiling, Tel. 08374/23 02 35, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Abteilung Jugendfußball – Bambinis auf einem hervorragenden 7. Platz in Amendingen am 25. Januar

Gleich mit einem 1:0-Sieg begannen wir das Turnier gegen die Mannschaft vom SV Amendingen I. Gutes Stellungsspiel und vor allem eine miteinander spielende Mannschaft gewann verdient dieses Spiel. Im zweiten Spiel gegen den SV Tannheim mussten wir eine 0:1-Niederlage hinnehmen, allerdings hatten wir dieses Spiel auch etwas verschlafen und zeigten uns nicht von unserer besten Seite. Um den Gruppenplatz 2 zu sichern, gewannen wir dann das nächste Spiel wieder mit 1:0 gegen den SV Steinheim. Somit ging es im nächsten Spiel gegen den TSV Krumbach, welches ungünstig mit 1:4 im Siebenmeterschießen endete. Das anschließende Spiel verloren wir in der letzten Minute durch einen Glückstreffer des TSV Ottobeuren mit 0:1. Das gab uns allerdings noch einmal Ansporn für das letzte Spiel, welches wir dann wieder mit 1:0 gegen den SV Tannheim für uns entscheiden konnten. Somit erreichten wir einen super 7. Platz. Allen Bambini-Spielern herzlichen Glückwunsch und auch ein Danke an die beiden Trainerinnen Birgit und Gabi für das tolle Training.



Eisstockschißen

In diesem Jahr nahm unsere Abteilung mit der Kreismeisterschaft der Klasse A in Sonthofen den aktiven Spielbetrieb auf Eis wieder auf. Es nahmen 13 Mannschaften teil. Mit fünf gewonnenen und einem unentschiedenen Spiel (11:13 Punkten) belegten wir den 9. Platz. Somit haben wir den Klassenerhalt gesichert. Den ersten Platz belegte der EC Weißenberg II mit 21:3 Punkten, den zweiten Platz belegte TV Bad Grönenbach II mit 14:10 Punkten und den dritten Platz belegte der TV Bad Grönenbach III mit der gleichen Punktzahl, jedoch mit der schlechteren Stocknote. Ich würde mich freuen, wenn wir in unserer Gemeinde neue Mitglieder für diesen schönen Sport bekommen könnten.

Inge Hafenmeier

Abteilung Gymnastik

Ab sofort findet die Seniorengymnastik mit Leiterin Sabine Mautner am Donnerstag, jeweils ab 14.30 Uhr, in der Turnhalle statt. Dies ermöglicht die Aufnahme neuer Interessenten und erspart den Transport der Gymnastikgeräte. Voraussetzung für die Teilnahme sind lediglich die Mitgliedschaft im TSV Heising, eine Turn-Matte u. Hallenschuhe. Fragen richten Sie an Sabine Mautner (Tel. 58 06 49) oder Hubert Lingg (Tel. 57 72).

Heisinger Kegler verlieren die Tabellenführung

Das Jahr 2009 hat für die Heisinger Kegler mit einer Niederlage begonnen. Das Auswärtsspiel bei den Gastgebern des TSV Westendorf 2 war lange Zeit sehr spannend, ging dann jedoch mit 2412:2440 Holz verloren. Die besten Einzelergebnisse erzielten: Jakob Dorn mit 452 Holz, Neno Pajic (451 H.) und Ludwig Graf (418 H.). Nach der ärgerlichen Niederlage gegen Westendorf kam es dann zum Heimspiel gegen die Gäste des SKC 63 Kempten 3. Auch in diesem Wettkampf erreichten einige Kegler leider nicht ihre Normalform und deshalb ging auch dieser Punktekampf mit 2462:2479 Holz verloren. Es kegelten für unsere Mannschaft: Roland Kind (457 H.), Jakob Dorn (443 H.), Neno Pajic (417 H.), Horst Stöhr (398 H.), Ludwig Graf (376 H.) und Karl-Heinz Selinger mit 371 Holz. Nach einem Tief kommt aber auch wieder ein Hoch. Das Heimspiel gegen die Mannschaft TSV Dietmannsried 3 war von Beginn an ein ungleicher Wettkampf, da die Gäste krankheitsbedingt nur mit 5 Keglern auf unseren Bahnen erschienen sind. Trotzdem zeigte die Leistungskurve unserer Mannschaft wieder deutlich nach oben und am Schluss stand ein Endergebnis von 2582:1840 Holz fest. Die erreichte Holzzahl bedeutet Saisonrekord, an dem folgende Spieler beteiligt waren: Jakob Dorn (462 H.), Horst Stöhr (436 H.), Ludwig Graf (430 H.), Karl-Heinz Selinger (430 H.), Roland Kind (417 H.) und Neno Pajic (407 H.). Besonders zu erwähnen ist noch, dass unser Sportkamerad Jakob Dorn auf der rechten Bahn den Bahnrekord um 1 Holz auf nunmehr 254 Holz verbessert hat. Mit diesem Sieg belegt unsere Mannschaft nach dem 12. Spieltag den 3. Tabellenplatz, lediglich mit zwei Punkten Rückstand auf die beiden vor ihnen liegenden Mannschaften. Teilgenommen hat unsere Mannschaft auch noch beim Wanderpokalturnier in Weinried und erreichte dabei mit 2545 Holz einen guten 5. Platz. Hier waren im Einsatz: Jakob Dorn (464 H.), Neno Pajic (456 H.), Roland Kind (412 H.), Werner Christ (409 H.), Ludwig Graf (408 H.) und Horst Stöhr (396 H.). Den Pokal für den besten Einzelkegler verpasste Jakob Dorn lediglich um 1 Holz und belegte somit den 2. Platz in der Einzelwertung.

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften 2008

Kurz vor Weihnachten fanden die Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des TSV Heising statt. Abteilungsleiterin Sigrid Reuter zeigte sich mit den Teilnehmerzahlen insgesamt zufrieden. Ausnahme die Herren. Von 20 aktiven Spielern nahmen nur 7 an der Veranstaltung teil. Die drei Ersten jeder Klasse erhielten schöne Pokale. Allen Jugendlichen spendete die Raiffeisenbank einen Preis.

Damen: 1. Susanne Fackler, 2. Sigrid Reuter, 3. Gabi Maurus, 4. Anja Hegenbart, 5. Miriam Fuchs

Herren: 1. Tobias Roggors, 2. Achim Hegenbart, 3. Robert Kramm, 4. Benny Hotz, 5. Philipp Volkmann, 6. Steffen Seyfried, 7. Günther Hanischdörfer

Mädchen: 1. Steffi Hotz, 2. Christina Pires-Fidalgo,

3. Franziska Herb, 4. Verena Haitz, 5. Rebecca Pfuhl

Jungen: 1. Manuel Koneberg, 2. Dennis Bauer, 3. Irfan Yolcu, 4. Herbert Rogg, 5. Lyndon Wolfgang

Schüler: 1. Yannick Tontsch, 2. Matthias Pfuhl, 3. Matthias

Merk, 4. Luca Previderio, 5. Alessandro Pires-Fidalgo,

6. Lukas Mitgefaller, 7. Maxi Holzer



Wärme vom Profi
Heizöl und Pellets

Gerne beraten wir Sie:

08 31 / 540 220

www.praeg.de



Markus Pfeiffer
Verkaufsleiter

Praeg Direct GmbH & Co. KG, Im Moos 2, 87435 Kempten

Hauptversammlung des VLF Kempten / VLM OA-KE-LI

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Verbandes landwirtschaftlicher Fachbildung Kempten und des Verbandes landwirtschaftlicher Meister Oberallgäu-Kempten-Lindau findet am Freitag, 13. Februar, um 9.30 Uhr im Gasthof »Hirsch« in Betzigau statt. Als Referent wurde Peter Scheidl »Pfuher Wetterprophet« eingeladen. Sein Referat lautet »Alte Bauernregeln und die Wettervorhersage«. Es findet auch wieder eine Ehrung für 40- bzw. 50-jährige Mitgliedschaft statt. VLF/VLM-Mitglieder und andere Interessenten sind herzlich eingeladen.

Neue Gesundheitsangebote der AOK Kempten-Oberallgäu für das erste Halbjahr 2009

Der ideale Zeitpunkt, gute Vorsätze in die Tat umzusetzen, ist das beginnende Frühjahr. Gemeinsam mit anderen aktiv zu werden, die das gleiche Ziel haben, ist sowieso viel motivierender. Dabei spielt es keine Rolle, ob es um gesundes Essen, Entspannung oder mehr Bewegung geht. »In unseren Kursen sorgen die Kursleiter außerdem dafür, dass niemand überfordert wird und der Spaß nicht auf der Strecke bleibt«, so AOK-Direktor Günther Erdtl. Mit den AOK-Kursen kann es jeder schaffen, sich wohl zu fühlen, gesund zu bleiben und voller Energie das Leben zu genießen. Die AOK-Gesundheitsangebote werden auch für bestimmte Zielgruppen – junge Familien und Kinder, Generation plus, Menschen mit chronischen Krankheiten – angeboten. Das Kursprogramm ist bei jeder AOK-Geschäftsstelle erhältlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei Claudia Kahl unter Tel. 08 31 / 25 37-146 oder im Internet: www.aok-kempten.de.

Für schmerzfreien Schlaf!

Für gesunden und erholsamen Schlaf: Das neue Mess-System. Fragen Sie die Spezialisten für gesundes Schlafen.

Gerberstr. 35 · Kempten
Tel. 0831/2 25 58 ·  im Hof

**Betten
Bockhart**

Das Beste für Ihren Rücken



Infrarot-Wärmekabinen

Messe-Ausstellungsstücke aus unserem Sortiment zu Top-Konditionen erhältlich.
Lieferung und Montage inklusive.

Info-Tel. 083 34 / 98 82 90

Vitaltech GmbH

Heißenchwende 2
87758 Kronburg
zwischen Schloss Kronburg
und Zell / Bad Grönenbach

VITALTECH®

www.vitaltech.de

Bestattungen Rothermel

Ihr Fachunternehmen. Vertrauen Sie uns.

87493 Lauben-Heising · Dorfstraße 12 (ehem. Post)

Telefon. Terminvereinbarung unter 083 74 / 58 89 58

Freie Waldorfschule Kempten



»Die Winterreise«

von Franz Schubert

mit Albrecht Ostertag (Bariton)
und Joachim Hillebrand (Klavier)

**am Samstag, 31. Januar 2009, 20.00 Uhr, im Saal
der Freien Waldorfschule Kempten, Fürstenstr. 19**

Platzreservierung im Schulbüro unter Tel. 08 31 / 1 30 78
Eintritt frei - Spenden erbeten.

FILGIS

Tel. 083 74 / 58 23 22
oder 01 76 / 20 03 40 08
www.filgis.de

Kempten - Neuhausen

Reiheneckhaus mit 148 qm Wohnfläche,
gemütlicher Terrassenüberdachung,
inkl. Grundstück, Garage und Stellplatz.

Kaufpreis auf Anfrage.

Rufen Sie an!



Hausball am Samstag, 7. Februar, ab 19.00 Uhr



**Zwischen Himmel und Hölle
ist der Teufel los**
mit DJ »Du Bee«

Eintritt frei!

Weißwurst-Essen nach den Narrensitzungen
am 13., 14., 20., 21. und 23. Februar 2009
ab 1.00 Uhr nachts!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Maier
und ihr bäriges Team

Landgasthof »Bären«

Dietmannsried · Heisinger Straße 2
Telefon 083 74 / 70 88 · Fax 083 74 / 2 50 17



Heute, Freitag, 30. Januar 2009, 15.30 Uhr, im Gasthaus »Sonne«
in Altusried (jeden letzten Freitag im Monat)

Café biblica

Thema: »Engel – gibt es sie wirklich?«

Zum Besuch bei kostenlosem Kaffee und Kuchen
lädt die Christliche Gemeinschaft Haldenwang herzlich ein.

Kaminbau Trommler GmbH

Inhaber: Ludwig Endres

- Keramik · Kunststoff
- V4A-Edelstahlrohr
- VA-doppelwandig
- Kaminkopfpreparaturen
- Kaminverkleidung

Kempten · Pulvermühlweg 91 1/2
Tel. 0831/81944 · Fax 87424

Dietmannsried · Käfers
Telefon/Telefax 083 74 / 95 79

Frühjahrsputz
in der
Blumenschmiede
in Leubas
Kempten · Leubaser Straße 65
Lagerräumung
Super-Schnäppchen
Telefon 0831/57 47 50

3- bis 4-Zimmerwohnung
in Lauben und Umgebung
zu mieten gesucht.

Telefon 01 79 / 1 24 04 73

Günstige 2- bis 3-Zimmer-
Mietwohnung (ca. 65 qm)
in Lauben/Heising gesucht.

Telefon 01 51 / 20 43 16 08

HABERMEIER-
HALDENWANG.
Heizung
Sanitär
Solar
Inh. Michael Habermeier
HALDENWANG · Am Zeil 4
Tel. 083 74 / 84 29
Fax 083 74 / 58 85 21
www.habermeier.de

Gesundheit

Durch eine vitalstoff-
reiche Ernährung

schaft Lebensfreude

und ihr
Wohlfühlgewicht

Brotbackkurs

mit Sauerteig und Aufstrichen
Donnerstag, 5. Februar, 18.00 Uhr,
35,- Euro, inkl. Material

Ruth Müller

Gesundheitsberaterin GGB
Telefon 083 73 / 74 28

Dieter Meisburger

Taxiunternehmen

Dietmannsried · Gemeinderied 13
Telefon 083 74 / 58 92 60

Krankenfahrten

Vertragspartner aller Kassen

Kurier- und Fernfahrten

Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung

Betriebssitz Kempten

Das Taxi mit dem
freundlichen Service



E Edeka-Markt Lauben E
EDEKA Frische - Service - Kundennähe EDEKA
Die aktuellen Angebote entnehmen Sie bitte
unseren wöchentlichen Wurfesendungen.
Garnierte Platten und Partyservice auf Anfrage
Telefonische Bestellung und kostenlose Hauslieferung
(auch Heising und Ortsteile) bei einem Warenwert ab 15,- Euro
Ihr Lebensmittelmarkt am Ort mit dem Sortiment des täglichen
Bedarfs: Fleisch, Wurst, Backwaren, Lebensmittel und Getränke
Claudia Stumpf · Lauben · Zugspitzstraße · Tel. 08374/9944

Bella-Kosmetikstudio
Inh. Britta Trovato
Der Tag der Liebe steht vor der Tür!
Verschenken Sie Streicheleinheiten für Körper und Geist:
ChiYang - die chinesische Schönheitsmassage
1,5 Std. 59,- Euro
Wohlfühlprogramm mit versch. Anwendungen
1 Tag 99,- Euro
Kempten · Hieberstraße 14 · Telefon 0831/5121984
Mobil 0176/22202515 (8.00 bis 21.00 Uhr)

ALU-HAUSTÜREN
Aktionsmodelle zu Sonderpreisen!
Fachbetrieb
Anton Kösel GmbH
Leubastalstr. 3 · 87493 Heising
Telefon 08374/8448
 über 70 Jahre

per.m
personal- und rentenmanagement
Rentenberatung
Irene Pracht
Rechtsbeistand · zugelassen
vom Landgericht Kempten
Neutrale Beratung zu allen
Themen der Deutschen
Rentenversicherung
Wirtshalter Weg 14
87463 Dietmannsried
Telefon 08374/2324881
Telefax 08374/2324883
www.per-m.de
rente@per-m.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung und an jedem ersten Freitag
im Monat in der Raiffeisenbank-Geschäftsstelle Probstried.

Die
Hochzeits-Show
mit **33 Ausstellern** eine der
größten Hochzeits-Messen
in Schwaben und Allgäu
Hochzeits-Modenschau
um 11, 14 und 16.15 Uhr
Sonntag, 1.2.
von 10-18 Uhr · Eintritt nur € 7
Wahl des Brautpaares 2009
1. Preis: Brautkleid + Anzug
STADTHALLE MEMMINGEN

Sehr schöne, sonnige 3-Zimmer-DG-ETW in Dietmannsried

Große Wohnküche, 89 qm,
2. OG, gepflegtes Mehrfami-
lienhaus mit inges. 8 Wohn-
einheiten in ruhiger Lage,
sofort beziehbar.

Ausstattung: Bad, sep. WC,
Diele, großer Dachboden über
der Wohnung, Kelleranteil,
Gas-Zentralheizung, Balkon

Von Privat zu verkaufen:

119 000,- Euro

Telefon 01 60 / 97 82 91 22

Abnehmen in der Gruppe

(Privat ohne Zusatzkosten)

Methode ist einfach,
günstig, praktisch und sicher.

Kein Jo-Jo-Effekt!

Gezielte Fettverbrennung!

Info-Tel. 015 20 / 984 62 99

Fenster · Türen Rollladen · Markisen Wintergärten

Neubau oder
Renovierung –
wir beraten gerne!



Hugo Wirthensohn GmbH

Dietmannsried · Glaserstr. 2

Telefon 08374/2317-0

info@hugo-wirthensohn.de

www.hugo-wirthensohn.de



GRABMALE

Hans Stingl - K. Nieberle
Steinmetz GbR

DIETMANNSRIED

Fackelsberg 8

Tel. 08374/362 · Fax 65 42



W. u. B. Fischer GbR
Elektroanlagen

Lauben · Hirschdorfer Straße 30
Tel. 08374 / 234 10 · Fax 234 11

Ihr Fachmann am Ort!